

Umweltgeschichte

Umweltbewusstsein hat eine Geschichte

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	4
Basismodul: Umweltfragen haben eine Geschichte	4
M 1.1 „Fridays for Future“-Demonstration	4
M 1.2 „Wir haben ja Klimaanlage!!“ (2012)	4
M 1.3 „Maßnahmen“ gegen die Luftverschmutzung in London (um 1880)	4
M 1.4 Umweltfragen haben eine Geschichte! – ein fiktiver Forscherkongress (Gruppenpuzzle)	5
M 1.5 Plinius (23–79 n. Chr.): Über Bergbau und die Gier nach Metallen	6
M 1.6 Strabo (64 v. Chr.–23 n. Chr.): Waldvernichtung als Kultivierung	6
M 1.7 Platon (um 400 v. Chr.): Die Umgebung Athens	6
M 1.8 Ulrich Ellenbog (1473): „Giftige Dämpfe und Räuche“	7
M 1.9 Georg Agricola (1556): Nutzen und Schaden des Bergbaus	7
M 1.10 C.P. Lauro (1798): Der Holzmangel und seine Behebung	8
M 1.11 Anton Dorn (1802): Schädlicher Steinkohlenrauch einer Glashütte	9
M 1.12 Konrad Wilhelm Jurisch (1890): Die Verunreinigung der Gewässer	9
M 1.13 Hr. Braconnot/F. Simonin (1848): „Über die Ausdünstungen der chemischen Fabriken“	10
M 1.14 Michael Freiherr von Pidoll (1912): Früher Automobilismus	10
M 1.15 Club of Rome (1972): „Die Grenzen des Wachstums“	11
M 1.16 Global 2000 (1980): Auswirkungen auf Atmosphäre und Klima	11
M 1.17 2052 – Neuer Bericht des Club of Rome (2012): „Eine globale Prognose“	11
Erweiterungsmodul 1: Umwelt beeinflusst das Handeln von Menschen	12
M 2.1 Der Einfluss des Klimas: die „Kleine Eiszeit“	12
M 2.2 Die Temperaturentwicklung während der Kleinen Eiszeit	12
M 2.3 Klimaschwankungen und politische Umbrüche	12
M 2.4 Friedrich Schnurrer: Alltag in der Kleinen Eiszeit (1823)	13
M 2.5 Das Klima verändert die Menschen	13
M 2.6 Der Einfluss von Naturkatastrophen: Das Erdbeben von Lissabon 1755	16
M 2.7 Oliver Lachner: Lissabon – die Geburtsstunde der Seismologie	16
M 2.8 Gerhard Lauer: Das Erdbeben und die Öffentlichkeit des 18. Jahrhunderts	17
M 2.9 „Never waste a good crisis!“ – Reformen durch Katastrophen	17
Erweiterungsmodul 2: Umwelt als Motor der Politik: 1970er-/80er-Jahre	18
M 3.1 „Die Geister, die ich rief ...“ – die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl	18
M 3.2 „Über allen Wipfeln ist Ruh“ – der deutsche Wald stirbt	18
M 3.3 „Ein Fluss sieht rot“ – der Sandoz-Unfall	19
M 3.6 Die Entwicklung der deutschen Umweltpolitik – ein kurzer Überblick	19
M 3.7 Tschernobyl und die politischen Folgen für Deutschland	20
M 3.8 Was wollen DIE GRÜNEN? (1980)	21
M 3.9 Schwarwel: „Die spinnen, DIE GRÜNEN.“ (2016)	21
M 3.10 Ausgewählte Wahlergebnisse der GRÜNEN	21
Vertiefungsmodul: Umweltthemen in Karikaturen, Gedichten und Liedern	22
M 4.1 Heinrich Kley: „Pfui Deifel!“ (1909)	22
M 4.2 Walter Hanel: „Waldeslu-u-u-st ...“ (1981)	22
M 4.3 Stan Eales: „Surfing the Brown Water“ (2008)	22
M 4.4 Klaus Stuttmann: „Heute kein Störfall“ (2008)	22
M 4.7 Gustav Schwab: Im Jahr 2030. Ein Gespräch (1830)	23
M 4.8 Wolf Maahn: Tschernobyl. Das letzte Signal (1986)	23
Folien	
M 3.4 Protestplakat (um 1980) / M 3.5 Protestaufkleber (1975)	Folie 1
M 4.5 „Dampfwagen im Jahre 1942“ / M 4.6 „Alle reden übers Wetter ...“	Folie 2
Klausurvorschlag: Jörg Zink: Die letzten sieben Tage der Schöpfung (1970)	24
UNTERRICHTSVERLAUF	25
LITERATUR	3. Umschlagseite

Impressum

Herausgeber:
Giuseppe Vazzana und
Dr. Wolfgang Woelk
Autor:
Dirk Zorbach
Erscheinungsweise:
sechs Ausgaben pro Jahr
Anzeigen:
Petra Wahlen
T 0241-93888-117
Druck:

Titelbild:

Karikatur: Der englische Chemiker Michael Faraday gibt „Father Thames“ seine Visitenkarte (1885); Quelle: Punch, or, the London Charivari, Vol. 29, 21.07.1855. Wellcome Collection. Attribution 4.0 International (CC BY 4.0) – nachkoloriert

Rechtshinweis:

Wir haben uns intensiv bemüht, die Nachdruckrechte bei allen Rechteinhabern einzuholen. Sollten sich dennoch Ansprüche ergeben, die wir nicht berücksichtigt haben, sind wir für Hinweise dankbar. Wir werden diese prüfen und berechnete Ansprüche abgeltet.

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG
Karl-Friedrich-Straße 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND
T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

ISSN 0176-943X